

Pressemitteilung

7. Juli: Ärmel hoch gegen Blutkrebs beim Stadtfest Bad Reichenhall

Bad Reichenhall - Am Samstag, den 7. Juli 2018, ist es wieder so weit: ganz Bad Reichenhall feiert beim Stadtfest. Dieses Jahr ist nicht nur feiern angesagt, sondern auch Gutes tun! Im Alten Rathaus am Rathausplatz findet während des Stadtfestes in der Zeit von 11.00 bis 16.00 eine Typisierungsaktion der Stiftung AKB statt. Jeder zwischen 17 und 45 Jahren, der gesund und fit ist, kann sich in das weltweite Stammzellspendernetz aufnehmen lassen und damit zum potenziellen Lebensretter für Leukämiepatienten werden. Denn Leukämie ist heilbar, wenn rechtzeitig der passende Spender gefunden wird.

Initiiert wurde die Typisierungsaktion von zwei Mitgliedern des Bad Reichenhaller Rugby-Vereins, RFC Bad Reichenhall e.V.. Maximilian Grassl und Stefan Häuslaigner wissen wovon sie sprechen, denn sie haben selbst schon Stammzellen gespendet und einem schwerkranken Menschen die Chance auf ein neues Leben gegeben. Sie haben am eigenen Leib erfahren, dass es verglichen zu dem Leid, das ein Patient aushalten muss, nur ein geringer Aufwand ist, Stammzellen zu spenden. Nun rufen sie möglichst viele Menschen dazu auf, es ihnen gleich zu tun: „Komm beim Besuch des Stadtfestes ins Alte Rathaus und lass Dich als Stammzellspender registrieren!“. Die beiden Initiatoren und vier weitere Spender, die bereits Stammzellen gespendet haben, werden vor Ort sein und von ihren Erfahrungen berichten. Sie hoffen, damit vielen Menschen die Angst vor einer Stammzellspende nehmen zu können und motivieren zu können, sich als Stammzellspender registrieren zu lassen. Auch Benita, die im Alter von 9 Monaten mit den gesunden Stammzellen ihres Spenders aus der AKB-Datei transplantiert wurde, konnte geheilt werden. Sie geht heute in die Schule, ist gesund und hat Spaß am Leben. Udenkbar, was passiert wäre, wenn sich ihr Spender nicht viele Jahre zuvor in die Spenderdatei der Stiftung AKB hätte aufnehmen lassen.

Für die Typisierung sind nur wenige Minuten Zeit notwendig. Aus ein paar Tropfen Blut, die bei der Registrierung von erfahrenen Punktionkräften abgenommen werden, analysiert ein Speziallabor die Gewebemerkmale des Spenders. Diese Gewebemerkmale werden anonym im weltweiten Stammzellspendernetz Suchzentren zur Verfügung gestellt. Obwohl bereits fast 33 Mio. Spender weltweit zur Verfügung stehen, wartet noch immer jeder fünfte Patient vergeblich auf einen passenden Spender. Dies gilt es zu ändern. Damit in naher Zukunft möglichst jeder Patient die Chance auf seinen „genetischen Zwilling“ erhält, müssen sich noch viel mehr Menschen typisieren lassen. Jeder Neuregistrierte könnte ein Lebensretter sein für einen akut an Leukämie leidenden Patienten.

Jeder Gesunde zwischen 17 und 45 Jahren ist aufgerufen, am 07.07.2016 in der Zeit zwischen 11.00 und 16.00 Uhr in das Alte Rathaus Bad Reichenhall zu kommen und sich typisieren zu lassen!

Jeder kann helfen, auch wenn das Alter oder die Gesundheit eine Registrierung unmöglich machen. Denn die Kosten für die Neuregistrierung eines Spenders belaufen sich auf 40 EUR, die aus Geldspenden finanziert werden müssen. Deshalb ist die Stiftung AKB dringend auf Geldspenden angewiesen. Jeder Cent zählt!

Parallel zur Typisierungsaktion findet eine HAARSPENDE-AKTION statt!



Stiftung Aktion
Knochenmarkspende Bayern
Robert-Koch-Allee 23
D-82131 Gauting
Tel.: 0049-89-89 32 66 - 0
Fax: 0049-89-89 32 66 - 29

www.akb-germany.de
info@akb-germany.de
Kreissparkasse M-StA-EBE
BLZ: 702 501 50, Kto.: 22394 480
IBAN: DE57 7025 0150 0022 3944 80
BIC/SWIFT: BYLADEM1KMS

Stiftung AKB • Robert-Koch-Allee 23 • D-82131 Gauting

„**Die Haarspender**“, ein im August 2016 gegründeter **Non-Profit Verein**, möchte Kindern helfen, die ihr Haar durch Krankheit verloren haben. Neben Krankheiten wie Alopecia oder Krebs, die ohnehin schon eine äußerst schwere Zeit für die Kinder und Familie bedeuten, kommt noch der Faktor des Haarverlustes hinzu, der die Kinder zusätzlich sozial und emotional belastet und isoliert.

Der Verein „Die Haarspender“ möchte mit maßgeschneiderten Perücken, gefertigt aus gespendetem Haar und finanziert durch Geldspenden diesen Kindern helfen, wieder ein Stückchen „Normalität“ in deren Leben zurück zu bringen. Echthaarperücken liegen preislich bei 1500 bis 3000 Euro, dadurch sind diese meist nicht finanzierbar für Familien. Die Krankenkassen steuern maximal 250-380 Euro Kostenanteil bei, was die Situation nicht ausreichend verbessert. Die günstigeren Kunsthaar-Perücken, die über die Krankenkassen leistbar wären, bieten keinen guten Tragekomfort, sind oft als Perücke erkennbar (vergleichbar mit Puppenhaar) und verbessern die Situation meist nicht. Der Verein legt großen Wert darauf, dass alle Mittel bestmöglich für die Herstellung der Kinderperücken eingesetzt werden.

Dank eines Top-Partners mit über 25 Jahren Know-How in der Perückenfertigung ist es möglich, optimale Qualität zum günstigen Preis herzustellen, um möglichst vielen Kindern mit einer natürlichen und optisch perfekten Echthaarperücke ein neues Lebensgefühl zu schenken. Das Ziel des Vereins ist es, 70 bis 100 Kindern pro Jahr helfen zu können.

Deine Haare sollen ab?? Du möchtest einen flotten Sommer-Haarschnitt und Dein langes Haar (ab 27 cm Länge) spenden? Dann komm am 7. Juli 2018 ins Alte Rathaus und lass Dich umfassend beraten.



Stiftung Aktion
Knochenmarkspende Bayern
Robert-Koch-Allee 23
D-82131 Gauting
Tel.: 0049-89-89 32 66 - 0
Fax: 0049-89-89 32 66 - 29

www.akb-germany.de
info@akb-germany.de
Kreissparkasse M-STA-EBE
BLZ: 702 501 50, Kto.: 22394 480
IBAN: DE57 7025 0150 0022 3944 80
BIC/SWIFT: BYLADEM1KMS

Stiftung AKB • Robert-Koch-Allee 23 • D-82131 Gauting

Allgemeine Informationen

Leukämie ist heilbar, wenn rechtzeitig der passende Spender gefunden wird.

Bei der Typisierung werden aus einer geringen Menge Blut die Gewebemerkmale eines möglichen Spenders untersucht. Die Ergebnisse werden in anonymer Form von der Datenbank weltweit für Suchzentren zur Verfügung gestellt. Die Gewebeuntersuchung ist eine aufwendige molekulargenetische Untersuchung und kostet pro Spender 50 Euro. Diese Kosten müssen aus Spendenmitteln bezahlt werden.

Eine Stammzell- oder Knochenmarkspende hat nichts mit dem Rückenmark zu tun!

Eine Stammzellspende findet immer mit persönlicher Betreuung und einer umfassenden Aufklärung und Beratung durch die Ärzte und das Ambulanzteam der Stiftung AKB in Gauting bei München oder in München beim Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes statt.

Was sind die Kriterien für die Aufnahme in die weltweite Spenderdatei?

Spender sollten gesund und für die Aufnahme zwischen 18 und 45 Jahre alt sein. Bitte beachten Sie auch die Ausschlusskriterien im Aktionsflyer. Der Spender verbleibt in der Datei bis er das 60. Lebensjahr vollendet hat. Bitte bringen Sie am Tag der Typisierung die Chipkarte Ihrer Krankenkasse für eine rasche und fehlerfreie Aufnahme Ihrer Adressdaten mit.

Auch eine Geldspende trägt dazu bei, Leben zu retten:

Für die Ersttypisierung eines Spenders fallen 50 Euro Laborkosten an.

Aktionskonto für Geldspenden:

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE67 7025 0150 0022 3946 88
Verwendungszweck: Stadtfest
Bitte geben Sie im Verwendungszweck Name und Adresse für eine Spendenquittung an.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern
Frau Dr. Cornelia Kellermann oder Frau Manuela Ortman
Aktionsorganisation und Teamkoordination
Tel.: 089 – 893266-123 oder -11
ckellermann@akb.de oder mortmann@akb.de
www.akb.de